Die Stadentich Ren 12 Missohen automatik aber Som Fernruf:
"Togbletthaus" Nr. 1866-183.

Bon I libr mergens bis ii libr abends, auther Countage,
Doftscheelouie: Frankfurt a. M. Nr. 7868.

"Lagbiarthuus".
Coaller-Balle geennet von b ilbr morgens bis & lifte abende, Politichediante: Franffurt a. SR. Rr. 7405.

100.

Neurcz okc 3.

Mu85. 4 t.

n und

e. im naben.

anten.

rekolt. n mit t. Rob.

wäldie Starten

Onrbt.

fic 4

n. Gia,

gein to. Vertin, 60.

alth-

Etainer.

Sinteunter

ihrer

iellina. e Rafieren

res bei trafe 4.

2.50, er. 1.50.

Canren. Theater.

flege

nacipil, Caunus Nocher, tspilene

eae! 2 am

Mang

 $\iota s$ 

cinen

eserer

au.

freundl

ed. Zeit

rau

en

elm

on 6458

ner

affes fall

ng borus

et

III

Bezugs-Prein für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 mornatifch, Mt. 4.20 vierrelfahrlich burch den Berlag bungande bi. ohne Bennarlohn, Mt. 3.28 vierreissbelich burch alle bezusichen Poltanitalien, aus ichte kind Beiteilgeib. — Bezugs-Beitellungen nehmen außerdem entgegen: im Wiesbaben die Aussigkeile Rismunkteing in immte die Ausgabeiteilen in allen Teilen der Stadt, in Biedrich: die dortigen Ausgabeiteilen in allen Teilen der Stadt, in Biedrich: die dortigen Ausgabeiteilen und im Abeingan bie betreffenden Tagdiats-Trüger.

Wöchentlich

Irliet durch den Verlag ben Protes für die Artliche Reflamen; 2,80 % holter Aufnahme unverdat beide Magalant- Irdaer.

Tagblatt- Irdaer.

Auf der Angelant- Irdaer.

Auf der Angelant- Irdaer.

Auf der Angelant- Irdaer.

Auf der Angelant- Irdaer.

Angelgen-Beris für die Zeile: 25 Pfg. ifte derliche Angegen. 25 Pfg. ifte nuowärtige Angeigen. 25 Pfg. ifte nuowärtige Rellamen 20% Teverungs-Juichta. – Her wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen entsprechender Rockland — Angeigen Annahme Ach beide Ausgade des 18 litte pormittags. – Afte die Aufnahme von Angeigen an vorgeicheisbenen Ingen und Pidgen wird feine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatte: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lagow 6202 und 6203.

Donnerstag, 12. Februar 1919.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 63. . 67. Jahrgang

# Die Nationalversammlung.

Dz Beimar, 11. Bebruar. Brafibent Dr. David eröffnete die Sigung um 8,20 life. Runddit murbe eine große Angabl meiterer Abreffen Rundgebungen verleien, barunter mehrece aus Dentid. Cherreid, Die ben Anfchlug an Deutschland

Datunf nohm bas Cous bie

### Wahl des Reichspräsidenten

por, die durch Stimmgettel vollzogen murde. Der Ramensaufruf begann mit dem Buchftaben G. Der Zufall wollte, dog
das Mitglied Golfsbeauftragter Ebert als erfter der Aufneufenen feinen Zettel dem Schriftsibrer übergab, der ihn
in die Urne legte. Bon 207 abgegebenen Stimmen erhielt 277
Brit Ebert, der damit zum proviforischen Neichspräfibenten
genählt ist. Graf Vosa wosh erhielt 49 Stimmen,
Eche i dem an an und Erz berger se eine Stimmen, Außerbein lagen b! Stimmentbaltungen por. Ebert erflärte, er lein logen 5! Stimmenthaltungen bor. Ebert erflarte, er

lem lagen 5! Stimmenthaltungen vor. Ebert erflärte, er nehme die Wahl an.

Bräsident Dr. David führte and: Semit bat das Reich jum erktenmal ein Oberbaupt, das nach der Art seiner Bertutung derecktigt ist, im Namen des deutschen Bolfes in spreden und zu bandeln, (Beisall.) Berschwunden ist der Bormund ans errettem Recht. An seiner Stesse sieht der sehrer des Stanteschiftes zu siehren versieht, bat er in den Monaten des berbiten innen- und außerpolitischen Sturmes bewiesen. Dah des deutsche Revolution nicht dem Beispiel der ruffischen gefilgt ist, daß sie nicht wie dort, in ein blutiges Thaos, zur völligen Auflösung von Recht und Ordnung gesührt dat, daß sie nicht zur Ferrüttung allen politischen und wirtschristischen Lebens geführt dat, daß sie nicht zur Ferrüttung allen politischen und wirtschristischen Lebens gestührt bat, das ist zum größen Teil das Verdienst der Rannes, den Sie heute an die Spihe des Reiches berufen haben.

Co barf bas beutiche Bolf bas Bertrauen haben, baß es feiner bemabrten politifchen Alugbeit, Tatfraft unb Billensfeftiafeit gelingt, auch meiterbin bie junge Frei-heit zu fcungen vor allen Gefahren, bie tommen von rechts ober linfa.

sber links.
Debbafter Beifall bei der Mehrbeit; Unrube bei den Unabbängigen Sozialisten.) So möge die Botschoft binausstungen in die deutschen Lande: Ein vollsgewählter Jührer ist an die Beite des Neiches getreten, ein Mann, durchglübt von der Liebe gum deutschen Bolle, ein Mann, durchglübt von der Liebe gum deutschen Bolle, ein Mann, dur seine Bunsche und Onlfnungen, ein Mann, erfüllt vom far seine Bunsche und Onlfnungen, ein Mann, erfüllt vom far sein Billen, seiner Ristian gerecht zu werden, die Areibeit zu schüben, zu beben und den Arieden zu sichaffen im Innern wie nach aufen. (Stürmischer Beisall und händellatichen im Saale und der Artbönen.) und auf den Tribonen.)

## Reichsprafident Chert

erflärte u. a.: Mit allen meinen Araften und in boller him-gube werbe ich mich bemüben, mein Amt gerecht und un-parteirlich zu führen, niemaid zu Liebe und niemand zu Leibe 3ch gelobe, daß ich die Verfaffung der deutschen Republik getenlich wendten und ichiben werde

3d will und werbe ale Beauftragter bes gangen beutiden Ich will und werbe als Beauftragter bes gangen beutschen Boltes haubein, nicht als Bormann einer einzelnen Barrei. Webthafter Berfall.: Ich betwe über auch, das ich ein Sobn bes Arbeitersjandes bin, ausgamadien in der Gebustenweit des Sozialismus, und daß ich weder meine Sertunen in nach meine Aberseugung jemals zu verleugenen gewenen den. Durch meine Wahl baben Sie die gewaltige Beveurung der Arbeiterstafte für die Ausganden der Auflicht Zeutstellands aneckannt. Jent das dens beutsche Balt das Boure die der Edut in das Doure det der Edut und auf sazialem Gebiete vollzieht sich beie Baurdung. Auch dier werden wir bestrebt sein millen dellem im Ruhmen des Weutschenwählichen den gleichen Ausallem im Rubmen des Menfchenmaaliden ben efeiden Aus-Die Preibeit fann fich nur in fefter ftaatlicher Ordnung ge-Eie gu identen und mieberberguftellen, mo fie anneteter ift, bas ift bas erfte Gebot berer, bie bie Areibeit lieben. Bebe Bewaltherrichaft, von wem fie auch femmt, werben wir befampfen bis jum außerften.

Peblaiter Beifoll und Sandeflatiden ! Mur auf bem freien Belbitbeltimmungerecht wollen mir unferen Staat begründen Doch innen und aufen. Bir fannen aber um bes Recits billen nicht bulben, bafe man unfere Briber ber Freiheit bemubt, Die Areibeit aller Deutiden au fconen mit bem auberften Aufnebot von Rraft und Singabe, beffen id labig bin bie ift ber Schmir, ben ich an biefer Statte in bie band ber Nationalversammlung leie.

Gin to bartes Meldid unter Bott auch getroffen bat, an feinen lebenbigen fraften perimeitete wir nicht.

Me biele Borberungen ftellen an mich femerfte Aufnaben unb Pflidten. Mein Beftes mill ich bafür einfeben, ibnen gu ge-Gemeinfam aber mollen mir unermoblich ichaffen für bae Ottud und Moblergeben bes freien beutiden Bolfes. Und luffen Gie und rufen: Das beutide Baterland und bit beutiche Bolf, fie leben bech! (Das bans mit And. nahme ber Unabhängigen bat fich erhoben und ftimmte dreimal ben Dochruf ein. - Danbeftatichen im Daufe und auf ben

Rochfte Cibung Donnerstag ? Ubr: Entgegennahme einer Erflarung ber neuen Reicheregierung. - Edlug nach 41/2 Uhr.

## Das Gehalt des Reichspräsidenten.

Betmar, 12. Rebr. Wie perfantet, wirb ber neue Reichsbrafibent eine Dolation von 1 Million Dart begieben,

Die Musichilfie der Dat'one v rfammlung.

In ber Rationalversammlung find fieben Musichuffe gibilder vorden: 1. dansh ileneich is 28 Mitgieder: 1 Bult-prüfungeausichut (14 Mitglieder). 3. Geschäftsordungsaus-schut (21 Mitglieder), 4. Birfchaftsausichun (28 Mitglieder), 5 Sezialer Ausschun (28 Mitglieder), 6. Nechnungsausichut (14 Mitglieder), 7. Petitionsusschun (28 Mitglieder).

## Bur Berlängerung des Waffenftillftands.

Dr. Baris 10. Sedt. (Davas-Meldung. Tiplomatischer Situationsberickt.) Deute togt nur die Kommission für den Vollerbund. Am Montagnachmittog mird der Coerste allierte Kriegstat voraussicklich die Brüsung der Kebrite allierte Kriegstat voraussicklich die Brüsung der Kebrite allierte Kriegstat voraussicklich die Brüsung der Kebrite allierte Kriegstat voraussicklich die Krüsung der Kebrite kriegstat die find, wenn der Vertreg am 18. Jedeuar erreuert wird. Im Lauf der voraugegangeuen, am Kreitag und Semetag olgehaltenen Sidung prüste der Cberite Kriegstat die Frage der De mobilisissung prüste der Cberite Kriegstat die Frage der De mobilisissung prüste der Cberite kriegstat die Frage der De mobilisissung prüste der Cberite kriegstat die Frage der De mobilisissen, wenn es je daran denken sollte. In diesem Iwed erheben die Milierten Einsbruch der der deutsichen Basienstülliandskommission im Spaa wegen der Kichlaussisdrung gewisser Bestimmungen. Sie müsten eine Bestandsussisdrung gewisser Bestimmungen. Sie mußten eine Bestandsangabe fordern über das Mriegometeriel, das zurzeit in Deutschand vorrätig in bezw. das in Bedrifen in Arbeit sich befindet. Es ist soger wahrtcheinlich, daß der Eberste Kriegorat zur größeren Sicherheit die Auslieserung größerer Wengen Kriegs. geräte, Esichübe. Moschinensemehre und Alugunge sordern werde. Außer mit diesen Brogen wird sich der Oberste Kriegorat mit der Krage der palnischen Grenze und der Bled abe befallen. Wenn die Gerlingerung des Wossenstillsstadt wird der das bei bei ber den 18. Februar unterzeichnet werden sam, so wird das jedige libereinsommen mehrsach um einige Tage verlängert werden, die der neue Wortlaut angenommen ist. Bertlout angenommen ift.

Dz. Berlin, 11. Gebr. General Rudant erfforte fich, bereit, Einzelölle an unterinden, in denen dentiche Offiziere und Soldaten roch dem il. November 1918 beim dentichen Ruckunge verleben vil ch in ihr in ihr in a en i chalt a er aten 'ein sollen. Deutscherfeits fonne unter dem Vorwonde von Mikoernändnissen und Schwieriofeiten beim Rückunge nicht allaemein die Arcitaliung solcher Offiziere und Manunckatten verlangt werden

Beimar, 10. Febr. Die Mitalieder der Waffenstill-ftandsfommission werden ich unter Rübrung des Staats-iefretärs Erabern worden von Beimor nach Trier begeben, um die veuen Bassenstillstandsver-handlungen auszunehmen. Die beidichtigen, am Sonntag wieder in Beimar einzutreften.

## Gutente-Ariendiduife im Somburger Dafen.

Samburg, il. Rebr. Der engliche Torvedobootszerstörer "Tosbe" ist in der Rocht zum Sonntra im biesigen Sosen eingnewisen. Anger diesem liegt der englische Berkörer "Truckent" und der Areuger "Tonoe" an der Stadt. Bon den drei imerikanischen Kriegsschrzeugen, die damourg ingelaufen haben, ist nur noch der Kreuzer "Chester" zurückeblieben. Er-wortet werden die franzönichen Berkörer "Risne" und "Rilette", die sich auf der Jahrt von Lünfirchen nach der Elbe besinden.

## Die Lebensmittelfendungen für Bolen.

Dz. Berlin, 10. Sebr. Die Cifenbalindireftion Danzig telegraphierte an ben Arbeiteninifter, bag bas General-lemmando nicht in bei Lage fei, die unbedingt notwenbigen Bammannich iften um Echute ber fpateftens Montog ober Dienstra für Bolen eintreffenben erften drei Dampfer mit Lebensmitteln au fiellen. Dos Beneralfommande bat um Ctellung amerifani. icher Ernppen. Dies wurde abacichlogen. Der Bertreter ber ameritaniden Kommistion halt die tentiche Regierung für verpflichtet, für juseeichenden Schung in forgen und mochte Darguf aufmerfign. daßt eie beutide Regierung für alle abbanden tommenden Baren aufunfemmen babe. Die Lone lei febr idmieria, bo bos Wichteintreffen omerifanifder ober franglifder Machmannicherten die Beregma ber onnien Strede Danzig Allomo gur Bolag bobe. Die Gisenbahndirestion bittet dober die Medicuma um ichtennige Ubermeisung anderlätiger Truppen an das biesige Generalsommonde.

### Unterbrechung bes Gifenbahnverlehrs Berlin-Ronigsberg.

Tangia, 11. Reft. Der E.fenbobnrerfebr Berfin-Ronigeberg ift felt geftern mittag unterfroden to in Martenburg ber @freif um'er ben Gifenbalnern bes Betriebebienftes berricht. Der geftrige Berliner Radiging liegt roch ber Marienburg.

## Spartatus in Bremen und Samburg.

W.T.-B. Bremen, 12 Achr. Die Regierungsichnistruppe für Bremen erlatt einen Anteni on Die Behrfähigen oller Balien- und Tienstarade aum Beitritt in die Ernppe aum Ednise der Stadt Bremen. Der Zwed der Berbuan ift Schut der Bremer promiforifder Regierung und Sidjerung ber Bublen ber bremijden Bollsvertretung.

Sambura, 12. Rebr. Infolge der Borfifte in der porvergangenen Radit wurde am Dienston bei Be-lagerungsguftand ernent über Samburg verbonot.

W.T.B. Samburg, 12. Rebt. Bis auf reftlefen Eurchführung der Boffenablicierung ift der Alai mau if auf au fin no berhongt. Gicherheitsmannschaften durchgieben die Stadt und geben befannt, doft die Baffen foiort obantiefern find. Smeiderbandelnde verfallen bem Stondaericht. Die Sicherbeitsmannchaften geben auch in die Saufer und burchinden bie Röume. Dieles Borgeben aufammen mit anderen Maknahmen ber Sicherheitsmannschaften wird die Durchführung der Entwaffnung unlauterer Elemente beidleunigen.

### Minifter Bicon über Die Lage.

Minister Bichon über die Lage.

Paris, in fiebe. Muister Lichon heit am Conntag ber auständischen Frese seine personische Auf ia fung ber Lage flatzerlegt. über die Konserenz auf ben Peiner Auseln erkörte er, sie babe teine Taseinnaber erdit zung mehr, da alle russischen Eigenistumen mit Ausnahme der Polischemmen die Teilnehme reinreigere bätten. Bichon sügte dangt, es sein ab tene Bertotung über die flustige Kaltung ter Allierten erfolgt, wetter er läcte Bichon, die Eckolikung einer Wirtschaften erfolgt, wetter er läcte Bichon, die Eckolikung einer Wirtschaften biefed Bertichaftstrauss würden nicht die bes schun Listebenden obersien Berhlegungsvares überschen. Es sei merke tas er auch nach dem Baltenftühltarie weiter belieben werde, um tie Krimeungen des Kaltschaftstalebens der Milierien zu repeln Auf die Kringe über die Enneuerung des Waltenftühlichen der Allen, die Lage iei erpik. Tas deutsche Bertichaft wirten die ber Kalten bill ist and es lagte Ticken, die Lage iei erpik. Tas deutsche Bertiegenden Krimeungen mitgeneilen, da die Alluerten erst endgaulg darüber beroten weiten.

### Gefallene frangofifche Generale.

Roln, 11. gebr Brangifi'der Funtlpauch. Der Rriegeminifter wecht befannt, bag nabrent bes Rrieges 41 frangolifche Generale. 5 Tibifienegenerale und 26 Grigabegenerale ibr Meben eingebuge boten.

## Ungarifde Proteftitreits gegen die Tichechen.

Amsterdam, 12. Jebr. Meuter meldet in einem Telegramm aus Budopest, das ein grober General fireit in Rard. und Bestung arn ausgebrochen ist. Craanisseite Arbeiter, Angestellte von Bedörden, wie Ersendahn. Bost, Gerecht und Gemeinden, boden die Arbeit eingestellt und bedorren lei dem Streit, dis die Lichechen ihr Betragen geändert doben. Ver Streif begann in Konaro, wo die Geschäfteleute duran teilnelmen und alle Geschäfte. Ootels und Cases geschlossen naren. Der istendische Kemmandont de dro die Poots anacisellten mit dem Tod. Die Produng blied jedoch erssolates. Der Streif debnt sich aus gang Oberungarn aus. Biele Berbastungen sind vorgenommen worden. Berbaftungen find porgenommen morden.

## Tie Ginigung swiften Jugoflaven und Gerben.

Baris, 11. Betr. Wie ber "Zempe" mitteilt, bat Lanfing Dr. D. Trumbitid wiffen laften, bas bie Ginigung ber Jugo-Stamen mit ben Cerben und Arroten effigieff anerfannt merbe, bog aber bie Rroge ber entpultigen Grengregelung ter Griebenstonferens übertaffen bleiben muße.

## Die Japaner gegen ben Bolichewismus in Sibirien.

W.T.B. Banconver, 12. Achr. (Reuter.) Der Correspondent der "Concordian Brek" meldet aus Bladiwostof, daß die Regierung in Omef ein Anerbieten Bapans annahm, Leute und Geld au t Be fampfung ber bolichemiftiiden Beiger au fdiden, mo-aegen bie Sapaner Ciderbeit in Bongeilionen on Gifen- und Roblenbergwerfen im Amurbegief er-

## Spanien tennt nur eine Republit Boringal.

Dabrid, 10. Pebr Catos. Minifterpraitdent Romanones em flarte bem pertugirfiden Geldoftenager, bag bie fpanifde Regterung nur bie verfoffut-gemefige tepublifanifche Regierung in Liffabos

## Tas Berbrech:ralbum ber Revolution.

Gine Art revolutionaxes Bilderbuch aibt uns unter biefem Titel die mehrheitofogialift.fche Rorrefpondeng. Ge beift ba: "Auch bei Diefer Revolution ift Die Lifte Der Berbrocher, bie bis gu ihrer Gntlarbung eine turge Glangrolle fpielten, fcon gienlich lang. Bir erinnern in Gid born und feinen Freund Dorrenbach, ben Rommandanten der Bollomarinedibifion, ben Dieb und Betriger feiner eigenen Rameroden, an Emil Drach und Cftermann tie rerelutionarer Reitungstommandanten und alten Boligeifpigel, an ben Cherleutnont Ba'b, an bas Bollguger itomitalied Etrobel, an ben Beafen Metternich und andere mehr Die Lifte bat in ben jungften Tagen eine anfehnliche Pereiderung erfibren. Da ift ber Lebrer 3 orn aus Riendorf, bis jum 9. Robember eine unbefainte Grobe, feitbem Rom-muniftenführer in Bremen. Auf fein Ronto tommt ber lebte unfinnige Butich, das jungfte Blutvergießen in diefer Con-belsftadt. Bon allen, auch feinen eigenen Barteifennden verurtrilt, verfleidet fich Jorn als Matrofe und ftiftet in Bilbelmobaten neues Blutbergießen an. Er finbet fich bort mit tem murbigen Dorn, bem Chef bes Gicherheitebienftes, für ben Lier Rat ber Marine, gufammen. Diefer Dorn rimmt eine Rudversicherung bei Jorn und laft fich von ibm febrift-lich ein gutes Bolichen auch in ber fommuniftischen Republik

Billbelmobinen berfprechen. Bei ber maflofen Gitelfeit und bem ungegingeiten Ghigeis Des "Brafibenten" Rubnt mirb ben Mittorffer bes Butides gu finden. Gin anderer inpifder foll biefer Art aus bem Cften. Dort femung fich in ben Revolutionotigen ein Referendur Dobbiede in Allenfrein gum Seibitbertider auf. Tobbede, ein femerreicher Junie aus Bodum, bort ale befondere bentaler Danspufche befannt, wahrend des Retenes Dendeberger und Lebenomittelichteber engros, minte ben Rabitalen und murbe jum Edreden ber pangen Stubt. Bebt enblich bat Die Reicheregierung feine und feiner Spurgefellen Gatfernung ans Allenfiein burchgefent. Ge ift melleicht ein Bufall, aber jebenfalle ein tupifcher Bufall, bat alle diefe dunflen Glemente fich ber II. C. B. D. und ben Rommuniten gigewundt und bort bereitwillige Aufnahme pefunder baben. Die alte Cogialbemofratie wird fich bor biefen neuen Rubrern, ausgesprochenen Berbrechertupen, gu djupen wiffen. Gre halt lieber an ben alten erprobten

# Sozialistische oder bürgerliche Republik?

Mus Beimar wird und gefdrieben: Dere Chert batte bat einigee Beit bie Mannichmiten bes beutiden Deeres, jo meit es ieiner gabne folgt, auf die fogtaltitifde Republit ben Banbichtag leiften laffen. Die lettere in nunmehr in Beimar Zu Erabe getragen worden. Andere lagt fich Das Rom-bromth nicht deuten, Das die Mehrheiteigfaliften unter Gberte gubrung foeben mit ben burgerlichen Barteien abpefdioffen baben. 3mar behaupten Die Sogialifien nach wie bor die überragente Siellung bei ber Rührung ber Regie-rungenei bafte frait ibrer Starte. Aber fie find durch bie Macht der Bartewerhaltniffe gegwungen, fich fratte bur. gerlide Ctubpun tte ju fideen, obne bie fie icon bei ber erften Mitade im Barlament rettungelos verloren maren. Das flompromit ift auch auf Das Bentrum ausgedebat, bas ich foeben noch im barten Babitampf als ben Toofeind ber Sogialiften begeichnet hat. Beute ift in Beimar Die Dennung allgemein und ftarf verbreitet, daß die felben Sogialiften obne bas Benttum fein langes Regierungsbefein fübren fonnten. Man verfteht bas Anlehnungsbedurfnis ber Bugterung febr mobl, wenn man fich por Angen balt, baf bie Temotratifde Bartel mit ben Coguliften'nureine furge Strede Beges gujammen. geben tann, menn fie nicht auf den Charafter einer Argerliden Bartei vergichten will. Die Gbert-Bruppe fobe fich febr bulb volltommen ifoliert, wenn fie nicht ben Demofcaten und bem Bentrum weitgebende Rechte einraumen und ihren die Teilnahme an der Regiering ermöglichen wollte. Dabei ift nicht bas Bentrum ber Suchende, sondern ber Gein die. Geire Bofition ift fo einzigartin und fo ftart, bag es die Dinge un fich berantommen laffen fann, ohne fich auch nur bae geringfte gu vergeben. In, fein politifcher Gipflug ift von bem erften Tage ber interfraftionellen Berbanblungen in Beimar geftiegen. Und alle Angeichen fprechen boffe, bat biefer Ginflug noch weiter freigen wirb. Dem Renteum fommt nomlich eine aufgerordentlich guftatten, Die ichtbarmerbenbe Uneinigfeit in ber Demotratt. den Barteim wichtigen Rragen bes beutiden Birt. ichaftelebens. Wenn Demofraten und Cazialiften in oller Dauptbingen pellfommen eine maren, brauchten fie um bie Mitarbeit bes Rentrume nicht erft ju merben und fonnten einer Copolitioneftellung von biefer Geite mit rubicer Be-Jaffenbert gufeben. Aber mit einer bloben Abbition bee Stimmen ber bemefcotifden und fotialiftifden Regterungsblod lakt fich obne bie Minni:fung bee Benteume nicht felmieben. Das bei men fofort in Beimar einneseben und banach bie Berbandlungen über bie Rilbung einer feben Mebrheit, Die allen Stürmen innerhalb und auferhalb bet Rationalverfammlung troben tann, eingerichtet. Das Refultat biejer Beftrebungen aber ift, furg anagebrudt, bas Ber-fdminden der fogialiftifchen und bas Doch tom men einer burgerlichen Republit. Der erfte Reichsprafident mirb die bentiden Beeresangebarigen wieber umlichmoren laffen muffen Denn fogialiftifch ift Die Republit, bie in Beimar aus ber Taufe gehoben worden ift, auf feinen Ball.

# Wiesbadener Nachrichten.

Uniere Lebensmittel- und Brennftoffverforgung.

Die beiben Domptnahrungemittel find Brot und Rar. toffein. Beibe Artifel find gleidfalle, mie Bett und Buder, beten Betteilung mir in ber rergangeren Countagoaus jebe beleuchteten, vom Reichvernabrungsamt, wie ce fich nach bem Linkblug bes Waffenftillftande nennt, für bas garge Reich einbeitlich rationiert, und boch fit auch bierin in ben eingelnen Gegenben und Stabten Teutid lanie ein großer Unterfchieb. Die Bewolferung ift beffer oder ichlechter bran, je nachdem bie einzelnen Gemeinderbeborben mehr ober weniger Gefchid in ber Grinflung ber Biere und in Der Ubermachung bei Giefebes. berichten beneifen. Janochft unfer Brot. Die Jufdriften an une niebren fich, die fich recht bitter über bie mangelbifte Beriellung bes Etrotes beflogen. Jedenfalls - fo betont ein Ginfenber mit Recht - ift unfer Brot teilweife abfalut geformadios und für fleine Rinder und ofte Bente auf Die Touer feiner unertragiet. Geliftverftanblich muß in Betracht ge-gegen merben, bag ein gutes, fraftiges Brot von der Lieferang ber Qualität bes Mehles abbangt. Bas aber begüglich ber Gute bes Bretes in anderen Stadten möglich fil. barf auch in Bicebiben nicht unmöglich fein, gumal über bie Derftell ing bee Brotes überall bie gleichen Reichsgesete gelten. Dan wirte fich aber auch ohne weiteres mit ber Lieferung eines minderwertigen Grotes abfinden, wenn men gu ber fiberber Reit bedungt mare. Das fit jedoch meht ber Ball. Bie une ein alter, erfab-

rener Bodermeiter verfichert, tann mit bem Debl. mas gegenwartig biet gum Brotbaden verobiolat wird, ein gutes, befommides Brot berachtellt merben Das Debl ift gute um mebrere Brogent bober ausgemablen, aber es enth it feine Stredung & mittel meht, fondern wird lediglich aus Rongen, Gerfte und Weigen gewonnen. Gemit haben bie Bader, mas nicht verlannt werben fell, nach biefet Longen Artendiett auch einen fcmeren Ctanb, und abgefeben bun dem Mongel an geeignetem Brennitoff bat mon ficher oft auch mondes praftifche Diffomittel nicht fo gur Dant mie in ber Friedensgeit. Benn mon einem Sochmann gubort tonn mon erit ermeffen, wie viel Dube, Liebe und Sorpialt unter ben beutwen Berbaliniffen bogu gebort, bas Best, fo mie es bee Bublifum municht und beanfpruchen barf, in ben Laben ju bringen begm. welche Bufalligfeiten vielfach auch obne Berichniben bee Badere beutgutoge bas Brot minber-

Det ericheinen laffen. Bir erörtern bas feur und Biber in ber Frage ber Ber-Bellung eines guten, belöumlichen Deotes her jo gang affen,

meil im Bufammenbang bamit gablreiche Ginfenber ihrem Unmit und Zweifel Ausbrud verleiben ater bie gerade in lepter Beit fo fert gunchmenbe Derftellung bon Ronditoreimaren. Wesbald mehren fich in dieser Beit der Rot. so sieder und ein guter Bedockter, die Konditereien so sehr, und wesdald türmen sich in den Schankrustund die lederen Kuchen zu Bergen? Bei einem biesigen Konditor, betent eine andere Juschrift, lagen dieser Tage etwa 1(2) Pfannkuchen zum Bertauf ausgestellt, zu 1.20 M. dos Stüd. Auf meine Erumendung zu dem hoben Breis wurde mir die Annwert: "Tas Pfund Feit fostet 24 M. und zu den Pfannkuchen wird reines Kett verwendet; Kett aber ju ben Bfannfuden wird reines gett verwendet; gett aber tann ich genficend erhalten, enva jeder vierte Ladenbefucher bietet mir Robitoffe fur Konditoreien an, inebefondere auch Buder und Diebl, freilich bas Bfund gu 6 begm. 8 DR.

And die Ronditoreien wollen leben und muffen feben, ihr Geichaft wieder in Gang gu bringen. Aber mir meinen, bas tagliche Prot geht por Torten, und überdies halten wir es minbeitens für unfling por der Befetung in diefer Beife gu bemon-ftrieren. Man braucht fich unter Diefen Umitanben nicht gu mundern, det fich im Ausland die Stimmen mehren, die angesichts dieset Wahrnehmungen in deutschen Städten immer wieder beieren, daß es in Deutschau um die Nahrungs-mittelveriorgung noch lange nicht jo idlecht gestellt sein konne. Auch der Arbeiter, der untere Beamte, der minderbemittelte Bematangeftellte und ber um feine Egifteng lampiende Cand. merter werben natürlich gereigt beim Anblid unerschwinglider Weren, und jo entfteht eine unnotige bericoarfte Erbitterung gegen bie beffergestellten und gabifrafti-gen Leute. 3m übrigen regen andere Bufdriften an, im 3ntereffe ber Rinder fowie ber alteren und franten Leute ben Badern Die Erlaubnis gum Boden von Bratchen gu geben, bie natürlich nur entspredend ber Brotration ab-gugeten maren, mebei nebenbei bemerft fei, daß ce auch jeht icon vereingelt Brotchen, freilich gum Breis von 30 Bf., gab. Bieber andere Ginfender vergeichnen es als hocht empfehlenemert, das Brot ausichlieftlich nach Gewicht vertaufen gu laffen. Auch diefen Banichen geben wir Ausbrud und mochten boffen, daß fie erfüllt merden tonnen.

Dann gu bem Rartoffelunglud, bas einen großen Teil unferer Burgericaft in Diefem Jahr befonders ichmet betraffen bat. Die betreffente Inftang begm. Die Berfonen - Den Mogistrat trifft bierbei meniger bie Schulb -, Die feinergeit eine Anderung in bem Aortofielbegug aus bem Landfreis Biesbaden veranloften, baben fich, wenn fie es noch fo aut meinten, eine ichmere Beiantwortung aufgelaben. Die Augit- und Silferufe, benen wir früher Raum gewährten, baben gwar bewirft, bag guguterleht mit mehr Radbrud bie Belieferung betrieben murbe, aber es mar ichen gu fpat. und andere Greigniffe mochten eines iconen Tages bie Beiterlieferung unmöglich, und ungablige Einwohner batten bas Rochichen. Dagu fommt jeht, bach der Rogistrat offenbar nicht in ber Loge fit, genügenden Erfat zu liefern. Mit Recht flagt ein Ginfenber: "Wer im Derbit Die gur Ginfellerung bestellten Rartoffeln nicht erholten bat, befommt biefe Bode 1 Birnd Rertoffeln und als Griat ein belbes Bfund Debl gu 70 Bf. bes Bfund, fowie 5 Bjund Roblruben. Ift bas nicht der reine Debn? Robirifen tonn jeder toufen, und ale beetma 40 Bf. teurer pro Bfund begablen, mabrend bie Bludlideren ibre 7 Bfund Rartoffeln gu einem billigeren Breis im Reller beben. Abgeseben davon, dag ein balbes Binnd Mehl nicht nis Ersab geiten fann, sollte die Stadt ben bierfür aufgewendeten Mehrbetrag auf eigene Koften nehmen. Datte fie jedem Berbraucher freie Sant geloffen, bernn hatten die Bouern ein Interelle boron nehabt, ihre alten Kunden richt tig gu beliefern. Es ift notwendig, in aller Offentlichfeit gum Ausbrud gu bringen, Dan tarfactlich Gefahr im Bergug ift. Das Gespenft ber Dungeronot geht in unferer Etabt um. Früher tennte man wenigftens bier und ba etwas hamftern, beute ift indes in den Bororten infolge der Besahungen nichts mehr an befommen, und noch anderen Orten gibt es nur felten eine Reifeerlaubrie. Der Magiftrat wird fich ernftlicher ole je mit der Ernöhrungefroge au beschöftigen und wirflich ben guten Billen gu zeigen hoben, die Burger, die ichniblos ohne Nortoffeln find, in gulanglicher Weife au entichabigen."

Auch in geblreichen anderen Rufdriften wird befonders bemangelt. Es made burdous "feinen anelanbifden Eindrigelt. Es made diremtelle geteilte in an eine angen und fible fich wie Erieg on, und wenn man den Leuten schon tein besieres Mehl geben konnte, warum muffe man dafür aber den boben Preis von 70 Bf. bezahlen, mahrend das fibliche Mehl das auch nicht schlockter sei, nur 28 Bl. foste. Es geht hier, betort ein anderer Einsender, wie bei der Marmelade, die in Breis und Qualitat ben Anidein erwedt, ale ob bie Stadt an der Berteilung gemiffer Lebenemittel auch noch Gelb berausidiogen wolle. In ber verreipangenen Bodie gob es auch Gauerl rant ele Erfat, logt eine andere Rufdrift, bas hat man aber langit vorber in gablreichen anderen Geichäften befemmen, und gwar billiger, namlich gu 30 Bf., mabrent ber Magiftrat mit feiner Cauerfrautverteilung auch ben boberer Preis ju 35 Pf. einführte.

Bir goben nicht fo weit, wie viele Ginfender und Ginfenderinnen, Die eine Radiprüfung ber Rartoffelbeftanbe bei ber gefamten Buroericaft verlangen und eine neue Bertei. foft undurchführbar und id lechterbinge giemlich ausfichtelos, abgefeben ton Ausnahmefollen, wo die Groffbamfterei offen antoge liegt. Aber wenn feine Befferung eintritt, bann wird man nicht umbin tonnen, eventuell auf die verjabrige Detbobe gutudgutemmen, und bei ten Dotels und großeren Reftau-rationen einen Zeil ibrer oft reidlichen Gintellerungsbeftanbe angugreifen. Bir beben ein gutes Berg für unfere Dotelund Frembeninduftrie und begrüßen one tommunal-mirtichafterelitriden Gefid terunften ben Tog, an bem fie Dieber ungebinbert ibren Betrieb entfolten fann, aber bom Ctandpunft bes perichten Rusgleide pibt uns über alle Bufunftobeitrebungen in Diefer fcmeren Gegenwart bas Gebot

- Abban ber Ginfubrgertralifation für Gemufe unb Cbft. Rachtem ber Arrepsgeritand torfied ich beendet ift, bat fich das Reicheernahrungeamt auf Boridiag der Reicheftelle für Gemule und Chit entidloffen, mit dem Abbau ber Ginfubr. gentralijation für Gemule und Obit gu beginnen. Bis auf weiteres muß die Freigabe ber Ginfubr an ben Sandel auf friides Coft und frifdes Gemufe, und gnar auf Fruftware und auf frifde Eudfruchte, nomlich Apfelfinen, Mandarinen, Bomerangen, Bittonen und Bananen befchrantt bleiben. Ch and die Spatgemufe- und Spatobitforten gur Ginfuhr frei-gegeben merben, fann erft fpater unter Berudfidtigung ber famten Ern hrungeloge beurteilt merben. Durch eine Befanntmachung im Reichogesephlatt Rr 8 ift baber die Befanntmedjung vom 18. Ceptenber 1916 über die Ginfuhr von Ge-mule. Coft und Sudfrudten für friides Gemuje und Obft, bas in ber Beit gwifden bem 1. April und bem 1. September sur Ginfuhr gelangt, für bie vorgenennten Gudfrüchte auger Araft gefent worben. Rad wie vor bebarf es jebod einer Ginfuhrbemilligung bes Reidefemmiffare fur Aus- und Ginfubrbewilligung noch Mahgabe ber Befanntmachung über bie Regelung bee Einfuhr wam 16. Januar 1917, und, jo weit aus

landiide Bablungemittel bermendet merben follen, bet Gine faufogenehmigung feitens ber Reidsbont noch Mafgabe bee Befauntmachung über ben Buhlungsvertehr mit bem Austand bom 8. Bebruar 1917.

- Die Trauer unferer Beit offenbart beutlich bon neuem folgender Todesfall. Im biesigen Kransenhans berhars bieser Tage Major Febr. Treusiche Buttlar Brandenhallichen Kriege. Branden sels als Evier diese unglüdlichen Kriege. Rachdem er vem 16. August 1914 bis 1. Tegender 1918 dem Boterland seine teuen Tienste geleistet, ist ihm sept aus Grom und Schmerz über das Schidfal seiner massausschen Deimet das Schieffen Lebren Labren Deimet des Cerg gebrocken. Comobil er in früheren Juben als Cherleutnant in der hiefigen Garnifen ftand und bis gu-lest mit Leib und Seele Bicobadener war, bat er dach als Alleinfiebender niemand, der fich befugt fühlen fonnte, ibm einen Rochruf zu midmen. Er war viermal hintereinander in der Champagne, mehrmals auf dem enififchen Ariegoichaus ploy, inebefondere in Galigien und gulett Rommandeur bee mobilen Grapgenfemmandantur in der Ufraine, Die beim Erfabbeitaillon Rt. bl in Fraulfurt a. IR. gujammengeftell!

Binterlicher Rampf gegen Baumidaben. Co mander Echabling, ber im Garten ber Aufmeitfamfeit entgebt und baber feinen Binterfdlaf in ungeftorter Rube burdführen tann, um im fommenden Grubiabr fein Bernichtungemert an ben Baumen gu begirnen, muß jebt, fe lange noch ber Groft die Ratur umfpannt, forgfältig gefucht und vernichtet werben. Bu folden wenig auffälligen Baumidablingen geboren unter Bit tolden wenig auffalligen Ballmaderingen gewen ante vielen onderen auch die Eier des Mingelipinners, die das Weldchen in eineformiger Beife seit an die jungen Tetebe der Obstäume legte, und die sich dank ihrer braungeauen Schubsorbe nur sehr schwoch vom Ajtwert abheben. Durch bas Abidneiben und Berbrennen Diefer Gierringe gur Binteregeit tonnen mit menig Arbeit ungablige Raupen im Reim vernichtet werben. Die Deutsche landwirtichaftliche Breffe lentt bie Aufmerfamteit bes Gartenpflegere auch auf die gele ben Gierbaveden, tie bier und ba an Ctammen fiben. 64 find bie Gier bee Edmanimfpinners, aus benen 200 bis 400 Raupen entfleten murben, wenn man fie ungerbiudt liefe. Auch Die Befampfung Diefes gierigen Breffere ift jebt im Binter am wirtungevollften. Manch burres Blattbullchel ichaufelt im Bind, und nicht jedermann weiß, daß es fich bei biefen Buscheln um die Wiege des braunen Goldafters dan delt, die im Dörrlaub sieht. Richt nur an Obisdaumen, sondern auch an vielerlei Fierdaumen find die zusummen. gesponnen Blottbuschel zu finden, und überall find die Restausen Goldafters. Abschneiden und Berdrennen ist auch bier des braunen Goldafters. Abschneiden und Berdrennen ist auch bier des eines Medices dem die Goldafters eines die Goldafters des hullen des braunen Goldaftere. Abimnetoen und Gerorennen ift auch hier das einzig Richtige, benn die Goldafterraupen freffen im Frichjahr bis zum Borsommer alles rattelabl, was sie an Plattern erreicken tonnen. So ift gerade die Binterszeit die richtige, durch Ausmerksamfeit den Schädlingen des Frühjahrs und des Sommers gründlich vorzubengen. R

# Aus Proving und Nachbarschaft.

FC. Geisenheim, 12 Getr Bor bem Rathause batte ein fram ihnster Selbat ein Jo birob fieben laffen. Kaum stand das Rad einige Minuten, ale ein enewärtiger Sentster sich auf dasseihe schwang und auf und baven lubt. Gendannerte und Bolisei eiten mit einem Aute dem Liebe noch und stellten sein, das oderhalb Mung ber Dieb mit Rad auf einem Schrift lich besand. Er weide vor haftet nad mit bem Rad sierber gebrach.

FC. Riedernhanfen, 11. Gebr Der altefte Cobn bes Dublen-bestere Eigel nurbe auf einem Ader, auf den er Mit gefabren, to: aufgefunden. Eb und wie fic bas lingtud jugetragen, ift un-aufgeftaet. Die Leiche foll nur wenige Sputen einer Gerlehung

## Handelsteil.

Eanken und Geldmarkt.

\* Die Prenfische Plandbrictbank in Berlin vereinnahmts im Geschäftsiahr 1918 an Zinsen auf Darleben inszesamt 195/1378 M. (i. V. 1942) 636 M.). Andererseits erfordente die Verzinsung der Emissionspaniere 17/203/303 M. (16946/320 M.). Zinsen für Guthaben 575/618 M. (489/735 M.) (666/023 M.). Zinsen für Guthaben 575/618 M. (489/735 M.) und Zinsen auf eigene Anbege in Stantspapieren 968/345 M. (656/652 M.) Die Geschäftsunkosten sind von 858/107 M. auf 915/865 M. gestiegen. Der Überschuß des Geschäftsinhres wird mit 3/12/778 M. (3/46/3308 M.) angegeben. Hieraus soll u. a. wieder eine Dividende von 7½ Prod. ausgeschaftet werden. U. a. erhält die außerordomliche Beserve wieder 300/000 M., auf neue Rechnung werdet 3/45/286 M. (828/581 M.) vorgetragen. In der Bilanz sind ewährte Darichen mit 4/56/886/546 M. (451/07/510 M.), darunter Byrotheken zur Deckung für Hypothekennfandtriele mit 3/35/447/838 M. (834/23/949 M.) außgeführt. Deckung eine halten mit 10/827/469 M. (407/59/33 M.) und Bankeruthaben mit 10/827/469 M. (607/1911 M.). An Emissionstapieren waren 444/621/260 M. (437/597/300 M.) verausgabt Kreditoren hatten 1965/657 M. (1943/718 M.) zu forders. \* Die Prenfische Plandbrictbank in Berlin vereinnahmts

## Industrie und Handel.

= Reform der Luxussteuer. Der "Nürnberger Bund". Großeinkaufsverhand Beubscher Fachgeschäfte, hat in einer Eingabe an den Herra Stanksekreiär des Reichsschale amtes den Antrag gesteilt, die dem Warenumsatzteuerge-ante ausgeliederte Luxussteuer in eine Fabrik-Lener umzuantes den Artika antender in eine Fabrik-Isner umzusetz antegliederte Luxus-steuer in eine Fabrik-Isner umzuwandeln. In der Eitgule wird betont, daß sich der Kleinbandel des Kunst- und Luxus-gewerbes mit diesem Vorschlage keineswegs der Mitwi-kung bei der Erhebung der
Luxus-teuer entzichen wolle, sondern lediglich Petreiung
von einer Steuerbuchungs- und Verwaltungsarbeit wüns ihdie gatz und gar nicht in den Kreis dieser Geschafte passe,
die gatz und gar nicht in den Kreis dieser Geschafte passe, Luxussteuer entziehen wolle, sondern lediglich Petreiunf von einer Steuerbuchungs- und Verwaltungsarbeit wüns ihe die ganz und gar nicht in den Kreis iieser Geschafte passe. Bei Erfüllung dieses Vorschluges würde aber auch eine Unmenge nutzloser Arbeit der Steuerlehörlen überfildssig gen acht, da sich z. E. 200 Fabriken mit einer viel geringeren Arbeit nachreüfen lassen als etwa 5000 betatilisten, um so nicht, als sich die Zahl der Kontrolifälle auf des Massentezug des Lleinhandels vom Lieferanten und nicht nicht auf die vielen Einzelverkäufe des Kleinhandels auf den letzten kunden ermäßigen wirde. Der gemachte Vosschlag bringt also eine wesentliche Vereinlachung der durch die Luxussteuer gebotenen Verwaltungsarbeit, die sowohl vom Reichsschaftzumt und den Steuerbehörden als auch von den an der Steuer Letelligten Angehörigen des Erwerbelebens als eine große Wohlist empfunder werden durfte. Enhöhung der Ricipreise. Die Kriegsmelall-A-ti, hat den Bleitweis für Lieferungen auf Grunt von Kontingenberw, von aus solchen abgeleiteten Teilkontingentscheftnat bis auf weiteres auf 90 M für im in festgesseht.

\*\*Die Hembert A.-G. Gehde. Aus einem Cherschus von £25 U.5 M. (554 677 M.) soll die Dividende mit 10 Proz. (8 Proz.) vorgeschlagen werden.

Die Abend-Musgabe umfaßt 4 Seiten,

Dauptidriftleiter IL Degerborit.

Derantworffich für Benartitet A. Degenbarft; für volltifide Racheichtent 3. Gan ber: für ben Unterbaltungsteil. B. Rauenbarf. für bed leigler und provingtellen Zeit und Gerchtstaat: 3. B. M. Ga; für bes Danbei: M. Ga; für des Ungeigen und Reflamen: 3. Dorn auf, ihmelab in Mesbasen.

Drud u. Berlag ber & Gd eilen ber giden holbuchrudern in Blesbabele

Coreditunde ber Schriftleitung to bis 1 libe.

rim.

bis 400

b) für Ranathenunnungigebahren u. Onnbeftener bei ber Steucrabteilung I, im Mathaus, Erageichof. Micobaben, ben 10. Februat 1919. F 243 Ter Magiftrat.

Habe mich als

# Spezialarzt

Haut-und Blasenleiden

hier niedergelassen. Kontgen- und Lichtbehandlung. Wicobasten, Withelmstrasse 42, L.

Fernsprecher 4040. Sprechstunden teinschliesel. Kassenpraxis): 8-12 und 2-4 Uhr.

Dr. med. R. Werner.

werden gut und preiswert angefertigt, umgearbeitet Gustav Fischer, Damenschneider Moritzstrasse 5, nahe Rheinstraße.

# Irodenes Buchen-Echeitholz

ofenfertig, liefert 5. Str. 6.50 Mt., ab 20 Btr. 6.30 Mt. frei Retter D. Steimmel, Dolg- und Kohlenhandlung, Cranienftrage 34.

Bon beute ab fteht ein großer Transport ichwerer und leichter



Adolf Grünebaum

Wiesbaden — Abelheidstraße 82.

Piano gebraucht, aber noch gut erhalten zu kaufen ges. Geft. Offerten an Schoch, Bismarckring 6.

Brillanten und Perlen. Bahngebille, Reinplatin, Gilberne Befede, Totale, Leuchter, Cervice, Goldene Uhren und Retten.

Freien. 21. Beighals, Webergaffe 14.

# Vertrauenssache.

Durchaus zuverl., gewandt. Kaufmann emplicialt sich zur Erledigung aller besonderes Vertrauen, Um-sicht, Erfahrung u. viel Takt erheischenden Geschäfte, auch zur diskreten Ermittelung geeign, Reflektanten bei beabsichtigten Geschaftsverkaufen u. dergl. Geft. Zuschriften unter Z. 26 an den Tagbl. Verlag.

Langofol Roffercreme au baben bei Brifene Anbres.

Verbandwatte zu haben in

Brog. Machenheimer Bismarkring L

Unzündeholz

troden, feinerpalt., God 230 Mt., trod. Anuppel-bola Cad 3,50 Mt. Auf Roftfarte wird fat. gelici.

Weimer Zubwinftr. 6. Tel. 2614.

Uchtung!

Beforgungen aller Art, fomie bas Bringen ben Cerbefleifch in robem und gelochtem Buftanb be'orgt Jenny Matter, 6. 542 an Tagbt . Beriag. Breichfte, 11. Tet. 3927.

Galmiat

für Etemente billigft. Troger e Morbue, 25. Launuestrafe

86 Grosse Stirnhaar-Netze Stock 1.75 Mark. Dette Michelsberg

Tron. Bade, Taunusitr. 5

Risten Anmadbels, Stud 50 Bf. Fuiterinte

Giegellad Biund 95 Bf. perl. Cance, Gobenftr. 2.

Welzent w. nach den neuest Rob indellos ausgeführt.

Grabdenfmal= und Friedhofskunft wiesbaden



# Beachten Sie

Kuhn's Schaulenster in Lederschuhwaren

Wellritzstr. 26 • Bleichstr. 11.

Empfehle: Galsfäure Schreinerleim Tüncherleim Bugbodenladfarbe Gelatine i. Blättern Gelatine i. Bulver Deutiche Bundhölger Edwed. Bundhölger Spittorte

Glycerin Eucalnptus . Mentol. Bonbons

Suften-Raramellen Drogerie Alexi Michelsberg 9

> Tricph. 652. Celluloid-

Spangen repariert Friseur Dette Michelsberg 6.

K-A-eifenpulver, Fett-Selfe Selfen-spezialgesch. Fr. Meyer Nerostraße 15.

Petroleum-Ersatz brennt sehr hell, zu haben bei Schuckart,

Phil ppsbergstr. 23, 1 L Wieder eingetroffen!

Alle Stoffarben Drogerie Machenheimer Eue Bismann u Bornheimerstr

Spangen repariert

Triseur Schlotter Ecke Sedan- u. Walramstr.

Grünfohl Pfd. 30 Pf. Prima Hollander Pfd. 55 Pf.

Birling 1 F 246 Bertauf an Jebermann. Glädtischer Marktstand

Bleichftraße 3. Empfehle prima Gaueriraut iedes Cuontum, Bentner 25 Mt. Bfund 30 Bf., fomie prima Saliquefen.

Preß-Bleifch Dunde-Seife, Lufal Creo-lin, Robol, Dunde-Riob-Bulber, Autterichuffeln er, dilon. Drogerie. Giebert, Martinrane &.

handlung, Moribitrage 7.

Brennholzfägen mit fahrte. Handlagen übern. Otto Füßler Behmng: Harpraje 22.

Pferd

au berfanfen bei Boft. Grhader Strafe 8. Bart. Bonbons

tn verf. Aleiftfrafte 6. Seitenb Bert. Alos Berich, Bilber, Umpel, Gasberd u. verich, nicht abaugeben. Minor, Ariedeichitrafte 57, 3.

Mob, weiß. Metelot-B.-Ont bill. au vert. Schulse, Bleichitrafie 17.

Rudind, prima. bill. au verf. Bremfer. Zimmermannitr. 1. Bart. Seltene Gelegenheit!

3 elea füt neue Bertifos mit Sviegel u Muff 290, 220, 320 Mt., aroke Mna. Betten mit u. o. Mufchelfulfos von 45 Mf. an. Oo abettitell v 12 M on. Gilenbetfiell v 13 Mf. an. Oo abettitell v 12 M on. Gilenbetfiell v 13 Mf. an. alle Arten Matraben ivortbillia gerielte u. ungerülke Strobf, v. 20 Mf. an. 1- u. 21. Teiberfor Matchel Nachtfar, mit u. obie Marm. Bl., Reder-Techet en u. Killen. ar. Ausbach und spottbillia. Schible auf 14 Mf., 20 ovale Rimmert 25 u. 40 Seivs. Vertramstraße 25. Lad. Gleonsrenstr. 7. 2 r. Bettause wie den eng. Sauschat, best. 2 prachtv. Bett., if. Sofa, Baldhommode m. Ma morpl., or chi. Eviegel-Beltene Gelenenheit!

11. Soja, Balgitoinnose in. Ma morpl., oe chl. Eviegel-anfian, Nachti ch. Konfot. Beitzeng Tedbett 2 Killen, Küchengeichiert, 2 Nohbaar-matragen, verstellb. Ferilier-Beit. Seilel, Tam. Mitrach. Montel, Garbin, Sofmann, 21 ichfrafe 25, She., Part.

ell ichtrabe 25, Shs., Part.
Chinftiae Celeacabei!
Echr aute Rahmaichme.
Indete, 75 Wf., neuer
Geochubt anfammenleab.
n. derhelld., auter Stoff.
für 28 M. an derl. Seind.
Cleonarenftrabe, 7, 2 r...
MARIA (LEINIAPLE)
a R. to 70 Ffg. 100 Kilo
68.— Mt. verf. Lammert,
Baltamftr. 8 (n. abende).

Walramfir. 8 (n. abende). Gebrauchte Zenster

Turen, Minbectienfter au verlaufen. Geipel, Ball-mublgade 14.

Piano

eebraudt, an laufen ac-fudt. Schrift Ava an Withelm Weak, Dellumndirake 17, 2 St. Galaatpferde

Detenenstrage 18 (Laben)

od. Edwaldader Etrage 44.

Colladipselde

su fausen gelucht.

Ongo Sester, Berdemedger

Win Menichen und Lieren

Tisieebaden, Dellmundstr an Menichen und Lieren

Tisieebaden, Dellmundstr an

Testel.

Tisiebaden, Dellmundstr an

Bierbaben, Dellmunbftr 22. Telefon 2612 ift freigegeben. Marder: Muff anterb. an faufen gefucht. Ggenolf. Reroftrafe 46.\_

Egenolf, Reroftrake 46.
Zhoner Angun
u. Loie geiucht. Baer,
Maina. Le bniblit, 16, 2
Cffizierdumbana.
Leitermanen zu touf oel.
Led. Checienaukrabe 23.

per Coffa an faufen gefucht. Frau Schmauß Platter Etr. 60. beigen u. Cellos

and beieft fauft 3imme: mann, Bellrisftr. 25 früher Faulbrunnenftr. 9. Boftfarte genügt.

Manboline n. Gitarre gejudt. Baer. Mains. Leibnibitafte 16, 2

Grammophon mit \$1.

fauft Jimmermann, Belleipftrafe 25, früher Baulbrunnenftr. D. Poftt. gen.
12 Mandolinen
Gitarren inde für einen Berein au laufen, Rable auten Br. Zeibel, Rabnftrage 34 1.

Photogr. Apparate lauft 3 mmermann, Bellrit-ftr. 25 fr. Jaulbeunnenfte. D. Boftfarte genfigt.

Nettel-Ramera, 10 ×15, Beis Teffar 4,5 au faufen gefucht. 3ofel Boebtmann, Marftitt. 13

Berlit: Buch Arana. I, a. mute Pesabl. an fauf. acf. Moonfir. 22. 3. Stod r., 1/21-1/23 Uhr.

hohe Bezahlung! Raufe ftets alle gebr. Möbelftide u. Gederbeiten. Brau Rannenberg, Oellmunditrage 17,

Gchlafzimmer, Stuge fowie einaelne Mabel an laufen defindit, Graubner. Ableritrage 53

Jahle hohe Preije für gebrauchte Mobel, Ded-berten, Ratt. Rannenberg, jest Baltamftrage 17.

Sobelbänfe au Toufen gesucht. Aibert Bifbau, Blains, Große Ble. de 41.

Raufe stets Derbe fomie Gasherbe w. auch reparaturbed, Reffer, Sellmund r. 53, p. l. Raite genügt,

Reparaturen u. Reinigen von Schreib-Bervielfalffig. - Apparaten, Kovier - Maichinen aller Spiteme werden fuchgem, ausgeführt. Meb. Dobb. Str. 63, Tel. 3206 freigegeben.

Gas, Baffer, ian t. An-lagen merden prompt und ber Ariedenspr. erledigt. Spenalerei Beder, Bertramftrage 25.

Umalige fowle Transporte

(Blaichen mitbringen). Ruarbeiterinnen nelndit. Rammer ager Schmitt, Damenidneiberei Cartwia Ocienenftraje 11 Bt.

Schuh= Reparaturen prempt u. billig.

Brima Rernleder. 23 Schwalbacher Str. 23. Schuhmacher

nimmt noch Cobl, u. Rled an, Mil. Stiefel merb. in Edube umoeard, jowie iantliche Revoraturen au billigem Breis. Emmet, Ble dritrafte 31. Oth 1.
Gewandt. Klavierspieler wünscht m. routin, Geiger ober Celliften, ben befferen fre fen angeh. 4. gegent.

Bergnugen au mufigieren, Efferten unter R. 543 an ben Zagbi Berlon.

Afapierspieler
u. Geiner für Conntact
von nachm. 3 bis 10 Uhr
acfucht Reitaurant Drei
Dalen Balbitrahe 43. Juhrwert

aum Abfahren von Scheit-bols aus dem Boide ge-fucht. Eb. Oft u. Co., Ma naer Strafe 65. Der alte Herr wird gebeten nochmals poraufprechen. Gr. Burg-itrake 17, 3.

Achtung!

Dabe einen weiften Amera Budel (Mannichen) gum Deden. Baiche und Raffere auch hunde gut und bill a. Balramftrafte 17. hundeamme,

m. ungefahr am 20. Rebr. wirit ober geworfen bat, au leiben gejudt. Miller, Dotheim, Berbindungs-itrake 7.

Grobere Doiln. Gemufegarinerei Breis u. 2. 544 Laght.-Vi. Grundlichen

franzölischen Unterricht jucht junge Dame.

Konversation u. Gramaire Gute Bortentniffe vor-banden; am liebiten von nationaler Lehrtraft. An-oebete mit Breis unter D. 543 a. d. Tagbl.-Verl.

Put.

Bicht, Beitauferinnen

Diodebans Effmann, Rridigaffe 21.

Melteres einfaches Ulleinmadden o. Freit ale Birtidufterin bei eine Deren fot gef. Borfiell bis 10 ob. 1-3. Schmis, Cranienitt. 20, 9.

Tudt. Maldinenidiellet geludt Cedanitrake 9. Junges Mädden findn Stelle aus Ausbild als Gefellichafterin ober Corteferin obne degeniett. Beraitung, Cff. u. 3. 544 an ben Tagol-Verlag.

Memer Ariensinvalide verlor Areitan abend feine Ersparniffe bon 1800 Mit. in Banknoten. Chri. Rinder erbait bebe Belobnung, Wolgerbruit, Bulgerbruit, um.

Bom Bahnhof bis Körneritr. Samstag abend nold. Damen ilde m. fl. Rette verl. Da fin-denten, gegen gute Rcf. abauseben bei Edwicke, Körnerstraße 2, Gib B.

Goldene **Aravattennadel** 

mit fleiner Berle verleren von Langzaile, Ratbaus bis Leberberg. Gegen Belohnung abzugeben Bille Frant, Leberberg 8.

Briefiniche verloren mit ca. 1200 Mt. Inbalt und einigen Ausweis-papieren. Kinder erhilt 50 % Belohn, Abs. Antan Befier. Bebergafie 51, 2.

Berloren.

ein braun. Bortemonnete mit ca. 23 Mt., Americade u. Brefmarten. Abguach, gegen gute Belabung Gneifengufttafte 4. Etb. A. Schw Bortemannale, mit 60 Mf. am, Goben. n. Scharnborititake verloren Abaun. gen. Bel. Reifens berger, Scharnboritit. 12

Berloren.

Dienstag bom Roblenamt nach Briebeichitrage ein grauer Derren Daubidun. Gegen Belohn, absugeben Mummer, Bluderitt, 27, 2

Verloren

ein schwarzes feid. Dolstuch von der Abendienke, Mocheidirt, dis gut Derrie gartenitrage 18, 1. St Abauneben gegen gute Welohnuna

FOX we'ft mit ichwars. Aleden, entlaufen. Abaug, gepen Belohn. Blatter Ett. 152,

Privatheirats-Ausfünfte

im Alter bon 27 Jahren fucht eine Dume. Mitte ber 20er Jahre feinem gut lernen ameds Setrat, Gell. Diferten unter U. 542 auf

den Zaabl Berlag.

Todes-Unjeige.

Allen Berwandten, Freunden und Befannten d'e traurige Mittellung, bag es Gott bem Allmacht gen gefallen bat, meinen innigftgeliebten Mann, unjeren guten Bater, Schwiegervater, Schwager und Ontel,

Herrn Friedrich Luft

nach ichwerem, mit großer Gebuld ertragenem Leiden im Alter von 83 Jahren ju fich ju rufen. In tiefer Trauer:

Frau Elijabeth Luft

und Rinder. Wiesbaben (Platter Strafe 4), ben 12. Februar 1919.

Die Beerdigung findet am Freitagnachmittag 31/2 Uhr von der Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus hatt.

# abends 7 Uhr:

# Lindner-Ouartetts

unter gütiger Mitwirkung der Opernsängerin Fräulein Marianne Alfermann (Sopran) und des Kapellmeisters Herrn Artur Rother (Klavier)

Vortragsfolge:

1. Streichquartett, op. 18 Nr. 2, L. v. Beethoven

 Streichquartett, op 67, B-dur Brahms,
 Lieler von Schumann, Chopin u. Lotti,
 Karten zu 3 u. 2 Mk, in den Musikalienhandl, der Herren: Ernst Schellenberg, Große Burgstr., Franz Schellenberg, Kirchgasse, Adelf Störpler, Rheinstraße, und im Reisenure Engel, Wilhelmstraße.

schwere Ware, in grau und braun, aus einem Stück in grosser Auswahl vorratig.

A. Baer & Co., Wellritzstr. 51. Eisenhandlung. Haus- u. Küchengeräte.



(baumwollene)

Mk. 1.95

# Hassauische Leinen-Industrie

J. M. Baum.

# Geschäfts-Empfehlung

Mit dem 13. d. Mts. eroffne ich ein

# Herren-Friseur-Geschäft Yorkstraße 4 [trüher Frissur Franz]

Bitte die verehrte Kundschaft auch mir das innegehabte Vertrauen zu schenken und halte mich als Herren-Friseur bestens empfohlen.

Es wird mein eifrigates Bestreben sein, meine werte Kundschaft prompt zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Heinrich von Hollen

York-traße. Herren-I riseur. Yorkstraße 4

# \*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Schönheitsgürtel Venus

= Hüfthalter und Sportkersett === für junge Madchen und schlanke Damen. Tausende Anerkennungen.

Mur Korsetthaus "Robita" 25 Langgasse 25.

-------

Bei der Kohlenteuerung und -Knappheit

nneutbehrlich für jeden Laustha't, Wirtichaften, Dotels Lüneraume ufto. — Bis 50°/, Nohlenersparnis. — Ereis nach Größe v. Mt. 15 an. Besichtigung u. Projectte frei.

Jacob Cramer. Edylofferei, Wiedbaben, Etiftftrage 24. - Telephon 8443.

Heidesheim (Rheinhessen) und Mainz übernimmt das Gerben von Grossbluten, sowie von Kalb-, Ziegen- und kleinen Fellen. Aukauf von Robbäuten u. Fellen Ton

in jedem Umfang. F13
Fabrikation v. f.ederwaren, Spez.: Kumte,
Geschirre, Treitriemen, Massenartikel.

Dr. Thilos Badpulver gunbert 9.75 Mt. Reogerie Bade, Taunusfraje 5.

Eingetroffen in Friedensqualitäten: Gusseisern inoxidierte und emaillierte Kochtöpfe und Bräter,

braun und grau emaillierte Kochtöpfe, Schüsseln, Kannen u. s. w.

Verzinkte Waschtöpfe, Wannen und Eimer in allen Grössen in bekannt bester Qualität.

# Sud-Kauthaus,

Inh. Fr. Knapp,

Ecke Moritz- und Gerichtsstrasse.

RASIERMESSER

mit meinen weltbekannten Zelehen:
N" "ATOR" "ESSEX"

" CROWN AND

in bester Friedensqualität am Lager. In dringenden Pällen ist direktes Abbelen von Fabrik ratsam. C. FRIEDR. ERN, WALD-RHLD.

## Nach Südamerika mit dem Königi. Heliänd. Lloyd. rzz

Kabinen-Reservierung durch General-Agentur BORN & SCHOTTENFELS

Hotel Nassauer Hof - Telephon 689 Gepack-Ver ichterung. Gepack-Transport.

# Anzundeholy und Abfallholy, lowie Rantholz, Bretter und Latten lirtert frei Cons

W. Gail Wwe., Edwalbacher Etraße 2. gelenbon Hr. 54.

# Carbolineum, la Glaserkitt M. Klapper, che ische Produkte,

Tel. 3749. Sehernborststraße 24. Tel. 3749

Sabe den Anfauf auf Samstag, 15. Februar, verlängert. Die wiebertehrenbe Gelegenheit bietet fich jest ben

reefrten Berrichaften, alte

Rautichul 31 vertaufen, bitte befelben

ba ich nur einen Tag bier bin. Ich zahle bis 30 Mt. per Stück und höher

für Meindlatin, Bligableiterfripen, iewie Brernft'fte, gable die allerhochten Breife, auch für & il,närzte febr tohnend. Min nur Camtteg, 15. Pebrnar, ben 9-1 u. 2-5 Ilbr im Sotel Ginborn, Martiftrage 32, Bimmer 2.

# beidatts - Erottmung

Cinem geehrten Bublifum und werten Racharicait gur Renntnis, ban ch mit bem beutigen Tage ein

herrenfriseur: Geschäft im Daule

Adler trafe 38

u. bitte um geneigt. Bufpruch Rarl Duhm, Frijeur

Naturreiner

1917=Rotwein 1/, Fl. SiRSCHL Glas und

Drogerie Alexi

Michelsberg 9. Tel 652

Prima

(kein Ersatz) geruchlos, staublindend

Drogerie Krah Wellritzstr. 27.

Reines Benzin

zu haben in

Orog. Machanheimer Bismar ring 1.

Petroleum

Frantz. Verk. Montags u. Donnerst. v. 9-2 Rempel

Detzhe'merstr. 84, Mtb. 1 Rleifter

wieber eingetroffen. Jebel Cuentum liefertar. De ur. Aramer, Bleichftr. 37

### Maier- und Anstreicher-Arbeiten werden bei billigster Berechnung ausgeführt.

Möbel-Lackiererei Bernhardi & Sirakow. 9 Bismarkring 9.

# Tamen- u. Vogelfutterhaus Wellritzstr. 13 Inh.: Georg Nickel jr.

Zur Ficherung des diesjährigen Gemüseunhaues nehme ich schon Bestellungen von Samen u. Frühjahrspflanzen an. Für gutkeimenden Samen leiste ich Garantie.

# Schlafzimmer-Einrichtungen ::

Speisezimmer, Wohn- und Herrenzimmer, Küchen-Sinrichlungen, einzelne Betten etc. in bekannt guter Qualität empfehlen

Wevershäuser & Rübsamen Quisenstrasse 17 . Möbelfabrik . Guisenstrasse 17 neben der Reichsbank,

Wein- u. Bierrestaurant I. Ranges

Taglich von 6-10 Uhr abends

## Kunstler-Konzert unsgeführt v. Mitglied. d. Kapelle Freudenberg.

An-enchmer Aufenthalt nach Schluß d. Res.-Theaters.

Reichhaltige Küche, prima Weine und Eiera. 

# Kaiser-Fr.-Quelle

wieder eingetroffen.

Hauptvertrieb K. Huck Telephon 2603. Richistrasse 19.

Wieshaden

Täglich: Tee-Konzert

von 41/2-6 Uhr. Tee oder Raffee mit Gebäck 3 Mk.

Empfehle Münchner und Kulmbacher

(frisch eingetroffen) sowie hiesige Biere

in Syphons und Flaschen bei punktlichster Lieferung. Syphon-u. Flaschenbierhandlung

Heinrich Schäfer Telephon 2838

Luisenstraße 39, Edte Kirchgasse.

Beitellungen

auf Celbficauter werben wieber angenommen Dortmunder Union-Brau, Rulmbacher Betbran. Bies abener Germania . Bran. Bierstube Boths, Langgasse 7.

Hotel-Restaurant "Zum Landsberg"

Häfnergasse 4/6. 1917er, naturrein, 0,2 Ltr. zu Mk. 1.80 Speisen zu jeder Tageszell.

# Ernst 9Teuser

Wiesbaden: Kirchgasse, Sche Faulbrunnenstr.

Große Ausmahl in Herren-Jüngl.- u. Knaben-Kieldung :: Konfirmanden-Anzüge. ::

Werkstatt für Umänderungen u. Instandsetzung Maß-Anfertigung.

in allen Großen und guter Qualitat eingetroffen. M. Roffi, Magemannitrake 3.

Empfehte meine

Meteilung 1: Automobile u. Motoren-Reparatur notellung 11: Rahmaldinen Reparatur

Abteitung III: Gereibmajdinen-Regaratur. Erfte fadmanniide Meparatur am Plane.

Aulomobil- u. Moloren-Rej a alur. Loubeimer Straie 26.

geschnitten PHR. 5. = ab Platz neben it gehackt PHR. 5. = ites denztheater Ans Haus geliefert Mk. 5.50

Ungehackt p o Zentner 40 Pfennig weniger, Bei größeren Mengen Spezialofferts.

Holzhandlung M. Reich Kirchgasse 15. Telephon 6072. Bestellungen beim Portier Hotel Nonnenhof abzugeben

Dodurin filft fiber Racht. In harten Gallen 3-4 Rachte. Erfolg garantiert. Rachahmungen

weile suriid. Nieberlage: Echitenhoj-Apothete, Langgaffe 11.

mente

E o E di Anit Bir burd binn Dein bom

mon frun ten Fire Mam

4. 7

geit gum Dent Parte. ein. Mitor

Dine. politi Billid Onn. Cher Raife 80 m

Cher incl-Gner inne

much

Mes done ein. refect Dec !

batte

ARTERI

2 Eat: mer Rat Swee Mibei

Bus Mage 2 Pirci fdiai

211 Cit noch tola murr bet

tefte